

Tablet-PCs in der Klasse/Schule – auf was ist zu achten? Saferinternet.at gibt Tipps

- 1. Eltern einbeziehen.** Informieren Sie Eltern über die Nutzung, über das Ziel, über das zu erwartende Ausmaß der Nutzung. Je mehr Eltern den Sinn und Nutzen erkennen, desto mehr werden Sie mit ihnen am selben Strang ziehen. Machen Sie einen Elternabend.
- 2. Einverständniserklärung einholen.** Lassen Sie sich von Eltern bestätigen, dass Sie mit deren Kindern im Internet in verschiedenen Plattformen im Internet arbeiten können, dass Schüler/innen ihre Schulprojekte veröffentlichen dürfen bzw. Bilder und Fotos, die im Zuge der Arbeit entstehen, auch veröffentlicht werden dürfen.
- 3. Datenschutz in der Cloud.** Bedenken Sie, dass persönliche Daten der Schüler/innen in der Cloud den allgemeinen Datenschutzbestimmungen unterliegen und daher geschützt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Name, Geburtsdatum, Adresse. Speichern Sie solche Daten nur in dafür geschaffenen Netzen (Verwaltungsnetz). Speichern Sie sonst keine Noten, Namenslisten etc im Netz. Lassen Sie sich Ihre Schüler/innen sich selbst in Cloud Systemen anmelden, statt vorgefertigte Namenslisten zu nutzen. Arbeiten Sie, wenn dies möglich ist, eher mit Alias-Namen oder Nicknames statt mit den Echt-Namen.
- 4. Passwörter.** Üben Sie mit Ihren Schüler/innen, was ein sicheres Passwort ist und geben Sie Ihre eigenen Passwörter (auch aus Bequemlichkeit☺) nicht weiter.
- 5. Internet-Policy.** Vereinbaren Sie in der Schule eine Internet-Policy, in der das Auftreten und Nutzen der Sozialen Netzwerken angesprochen wird. Dies kann z.B. ansprechen, dass die Schule und deren Personen in der Öffentlichkeit nicht schlecht gemacht werden darf oder die Infrastruktur der Schule nicht für private Zwecke missbraucht werden darf.
- 6. Technischer Schutz.** Sorgen Sie für ausreichenden Virenschutz, laden Sie nur vertrauenswürdige Apps aus den Netz und diskutieren Sie mit Ihren Schüler/innen, was bei den bei ihnen eingesetzten Geräten besonders in Bezug auf Sicherheit beachtet werden muss.
- 7. Urheberrechte beachten.** Beachten Sie vor allem bei Veröffentlichungen, dass Sie nur solche Inhalte veröffentlichen dürfen, für die sie die Rechte haben (z.B. indem eine creativecommons Lizenz vorliegt).
- 8. Verantwortungsvoller Umgang.** Achten Sie darauf, dass Ihre Schüler/innen einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Tablet-PC und ihren persönlichen Smartphones erlernen. Dazu zählen beispielsweise das Erkennen der eigenen körperlichen Grenzen (Sucht-Prävention), der Umgang miteinander (Cyber-Mobbing-Prävention) oder Ausbilden der Quellkritik etc.
- 9. Noten im Internet.** Speichern Sie Leistungsnachweise (vor allem in Kombination mit Namenslisten) nicht in kommerziellen oder öffentlich nutzbaren Cloud-Systemen. Wenn Sie zum Austausch mit Kolleg/innen Leistungsnachweise (z.B. HÜ-Listen) speichern wollen, dann arbeiten sie mit Nicknames oder anonymisierten Namens-Listen.
- 10. Vorbild sein.** Seien Sie in Bezug auf die Urheberrechte oder der Bereitschaft zur Weiterbildung (Quellkritik, Nutzung von Tools, Weitergabe von Passwörtern, ständige Verfügbarkeit...) ihren Schüler/innen ein Vorbild. Geben Sie bei von Ihnen erstellten Arbeitsunterlagen immer die benutzen Quellen an.

Links:

- **Sicherheitseinstellungen bei TabletPC** (2014): http://www.saferinternet.at/uploads/tx_simaterials/Endversion_Sicherheitseinstellungen_Tablets_01.pdf
- **Grundsatz'erlass zur Medienerziehung des bm:ukk** (2012): <http://www.bmukk.gv.at/medienpool/5796/medienerziehung.pdf>, **Lehrpläne** beachten!
- **Digitale Kompetenz - IT-Einsatz und Internet Policy an Österreichs Schulen** (bmukk 2010): http://www.bmukk.gv.at/medienpool/20117/dig_erlass_b11.pdf
- **OER-Schummelzettel** (2013): <http://www.virtuelle-ph.at/oer>
- **Recht in virtueller Lernumgebung** (2012). http://www.saferinternet.at/uploads/tx_simaterials/Recht_in_virtuellen_Lernumgebungen_1012.pdf